



# DER GLATTFELDER

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde • Digitale Kanäle: [www.derglattfelder.ch](http://www.derglattfelder.ch)

Glattfelden Info APP



Donnerstag, 1. Februar 2024 | 34. Jahrgang | Nummer 3 | Post CH AG | AZA/8048 Zürich

**Garage  
plus**

**Glattgarage GmbH**

Webereistrasse 23 · 8192 Glattfelden  
Tel. 044 867 04 34 · Fax 044 867 48 30

[www.remax.ch/daniel-maier](http://www.remax.ch/daniel-maier)

## Wissen woran man ist.

**Kennen Sie den Wert Ihrer Immobilie?**

Haben Sie vom Immobilienboom profitiert?

Wie steht es um die Preisentwicklung in Ihrer Region?

Schnell und einfach zum Marktwert: [Immo-marktwert.ch](http://Immo-marktwert.ch)  
oder QR-Code mit Ihrem Handy scannen

**D. Maier Immobilien**

079 375 11 30 / [daniel.maier@remax.ch](mailto:daniel.maier@remax.ch)

Obergass 9, 8193 Eglisau



RE/MAX Immobilien

## «Löwen»-Wirt

### Es öffnet sich ein neues Törchen

Es ist viel passiert im «Löwen» in Glattfelden. Die Stimmung zwischen Wirt Vincenzo Palmeri und der Gemeinde spitzte sich immer mehr zu. Letztlich hat man sich darauf geeinigt, den Pachtvertrag per Ende Januar aufzulösen. Dennoch bleibt Palmeri der Gastronomie erhalten. Er übernimmt das Restaurant Freihof in Raat und wird hier wieder Gerichte der gehobenen Küche anbieten. (red.) BILD RHD

Artikel auf Seite 3



# LKW



- Energie
- TV/Datennetz
- Installation
- Service

Licht- und Kraftwerke  
Dorfstrasse 123  
8192 Glattfelden

Tel. 043 422 40 60  
Fax 043 422 40 61  
[www.lkwg.ch](http://www.lkwg.ch)

## Zeitungsbeilagen

### Effizient werben mit einer Beilage im «Glattfelder»

Wer im Dorf mitreden will, liest «Der Glattfelder» und ist so stets auf dem Laufenden. Lassen Sie Ihre Beilagen mit dem amtlichen Publikationsorgan der Gemeinde Glattfelden in alle Haushalte verteilen. Mit einer Auflage von 2500 Exemplaren wird «der Glattfelder» jeden zweiten Donnerstag als Tabloid-Zeitung in alle Haushaltungen von Glattfelden und Zweidlen und auch an auswärtige Abonnenten verteilt.

«Der Glattfelder» – die Stimme Glattfeldens

Bruno Imhof, Kundenberatung  
Lokalinfo AG, Buckhauserstrasse 11, 8048 Zürich  
Tel. 044 810 16 44  
[anzeigen@derglattfelder.ch](mailto:anzeigen@derglattfelder.ch)



**Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Glattfelden**  
www.kircheglattfelden.ch

1. FEBRUAR BIS 18. FEBRUAR 2024

**Telefonnummern****Pfarramt:**Pfarrerin Kati Rechsteiner, 044 867 34 55  
pfarrerin@kircheglattfelden.ch**Kirchlicher Unterricht:**Carmen Mause, 044 867 20 36  
c.mause@kircheglattfelden.ch**Sekretariat der Kirchgemeinde:**Dienstag, Mittwoch, Donnerstag jeweils  
von 9.00 bis 12.00 Uhr, 044 867 20 36,  
sekretariat@kircheglattfelden.ch**Präsidentin der Kirchenpflege:**Maya Steiger, 078 841 99 17  
m.steiger@kircheglattfelden.ch**Gottesdienste**

Der Autoabholdienst für die Gottesdienste steht zur Verfügung: Annemarie Lutz (Tel. 044 867 05 29) nimmt Ihre An-/Abmeldung auch kurzfristig entgegen.

**Sonntag, 4. Februar**9.30 Sonntagsgottesdienst  
Predigt: Markus Steiger**Sonntag, 11. Februar**10.00 Sonntagsgottesdienst mit Abendmahl  
Predigt: Pfarrerin Kati Rechsteiner.  
Die Kinder des 3.-Klass-Untis wirken mit.**Sonntag, 18. Februar**9.30 Sonntagsgottesdienst mit Taufen  
Predigt: Pfarrerin Kati Rechsteiner**Abendgebete**Donnerstag, 1. und 15. Februar, jeweils um  
16.00 Uhr im Besuchsraum des Pfarrhauses.**Fastenwoche**Am Montag, 5. Februar, um 19.30 Uhr findet im  
Pfarrhaus ein Informationstreffen zur Fastenwoche  
statt.Die Fastenwoche soll ermöglichen, etwas Neues  
auszuprobieren, gemeinsam eine Woche Verzicht  
zu üben, Lasten abzulegen, sich auf Gott auszu-  
richten und Ostern gestärkt entgegenzugehen.  
Bestimmen Sie selbst, worauf Sie eine Woche lang  
verzichten wollen: Kaffee, feste Nahrung oder  
Zucker? Oder wollen Sie Ruhe von Fernseher und  
Online-Konsum haben?Die Fastenzeit beginnt am Sonntag, 3. März, in  
der Kirche um 19 Uhr. Während der Woche finden  
abwechslungsweise morgens oder abends ver-  
schiedene Aktivitäten statt (mit der Möglichkeit,  
sich zum Beispiel auszutauschen, kreativ zu be-  
tätigen, Stille zu suchen u. Ä.).Der Abschluss findet am Sonntag, 10. März,  
statt – entweder mit dem ökumenischen Gottes-  
dienst um 10 Uhr in der MZH Eichhölzli (mit  
anschliessendem Suppenessen) oder mit dem  
Abschluss in der ref. Kirche um 17.00 Uhr.  
Wichtig: Man kann mitmachen – egal ob man  
im Fasten erfahren ist oder dies zum ersten Mal  
macht.Bei Interesse, Fragen oder zur Anmeldung wenden  
Sie sich bitte ans Pfarramt.**Altersnachmittag**Donnerstag, 8. Februar, um 14.30 Uhr im Alters-  
heim Eichhölzli ein heiterer Nachmittag mit musi-  
kalischer Umrahmung für die Bewohnerinnen,  
Bewohner und alle anderen Interessierten.**Chinderchile**Donnerstag, 8. Februar, um 16.15 Uhr in der  
Kirche. Alle Kinder ab zirka 3 Jahren (und ihre  
Eltern, Grosseltern, Geschwister) sind herzlich  
willkommen! Wir hören eine Geschichte, singen,  
beten, basteln und essen ein feines Zvieri.Das ehemalige «Fiire mit de Chliine» heisst nun  
«Chinderchile».**Ökumenischer Gottesdienst im Altersheim**Freitag, 9. Februar, um 9.30 Uhr im Altersheim  
Eichhölzli.**Mitmach-Gottesdienste**Im ersten Halbjahr wird es zweimal einen Mit-  
mach-Gottesdienst geben, und zwar am 21. April  
und am 9. Juni. Wenn Sie also Lust haben, für  
einmal bei der Gottesdienstvorbereitung mitzuwir-  
ken, und Ihnen eines der beiden Daten passt,  
dann melden Sie sich doch bei mir auf dem Pfarr-  
amt. Ob man Lieder aussucht oder einen Text  
schreibt oder vorliest, ein Herzensanliegen teilt,  
oder noch eine ganz andere Idee hat: Die Idee ist,  
dass man bei diesen Gottesdiensten aktiv mitwir-  
ken kann. Wäre das etwas für dich/Sie? Ich starte  
diesen Versuch gerne gemeinsam mit allen Inter-  
essierten und freue mich auf Ihre Rückmeldung  
bis Ende Februar.**Katholische Kirche  
Glattfelden – Eglisau – Rafz****Gottesdienstfeiern**Gottesdienste und Veranstaltungen siehe «forum»  
oder www.glegra.ch**Chrischona-Gemeinde Glattfelden  
Ev. Freikirche, Emmerstrasse 2****Sonntag, 4. Februar**10.00 Gottesdienst mit Abendmahl  
Kinderhüte, Kidstreff, Follow-me**Samstag, 10. Februar**

14.00 Ameisli &amp; Jungschar

**Sonntag, 11. Februar**10.00 Missionsgottesdienst mit MEOS  
Kinderhüte, Kidstreff

Bei Fragen:

044 867 42 26 / www.chrischona-glattfelden.ch

Gott spricht: «Seht, ich schaffe Neues,  
schon spriess es, erkennt ihr es nicht?  
Ja, durch die Wüste lege ich einen Weg  
und Flüsse durch die Einöde.»

Jesaia 43,19

**DER  
GLATTFELDER**

Herausgeberin: Lokalinfo AG

Inserate und Textannahme:  
Lokalinfo AG, Der Glattfelder  
Buckhauserstrasse 11, 8048 Zürich  
Tel 044 810 16 44**Redaktion Zürich:**Daniel Jaggi, redaktion@derglattfelder.ch  
Redaktionsschluss, Montag, 11.30 Uhr**Layout:**Roland Wellinger,  
redaktion@derglattfelder.ch**Geschäftsleitung:**Verlagsleitung: Liliane Muggenburger,  
Tel 044 913 53 33, lokalinfo@lokalinfo.chRedaktionsleitung: Pascal Turin,  
zuerichwest@lokalinfo.ch**Inserateannahme:**Bruno Imhof,  
anzeigen@derglattfelder.ch  
Anzeigenschluss, Montag, 8.00 Uhr**Annahmen auch durch**Gemeindeverwaltung Glattfelden  
Tel. 044 868 32 32Erscheint 14-täglich, donnerstags,  
in alle Haushaltungen, Auflage 2600

Jahresabonnement: Fr. 74.–

Glattfelder online:  
www.derglattfelder.ch

# «Löwen»-Wirt vor Neubeginn

Vier Jahre lang führte Vincenzo Palmeri den Gasthof Löwen. Nach langen Streitigkeiten mit der Gemeinde geht es auf zu neuen Ufern.

Ruth Hafner Dackerman

Vincenzo Palmeri sitzt an einem der Tische in der gemütlichen Gaststube des Restaurants Löwen und erzählt bei einem Espresso über seine Zukunftspläne. Die Tische für das Abendessen sind bereits festlich gedeckt. Weisse Tischtücher, rote Kerzen in silbernen Kerzenständern, Blumendekorationen – elegante Ambiance in einem wunderschönen altehrwürdigen Lokal. Hier wünscht man sich, Platz zu nehmen und ein Gericht aus der mediterranen sizilianischen Menükarte des Spitzenkochs zu geniessen.

Doch zu viel ist passiert. Palmeri befindet sich mit der Gemeinde Glattfelden, der Eigentümerin des «Löwen», in einem Rechtsstreit, welcher noch nicht abgeschlossen ist. Der Pächter wirft der Gemeinde unter anderem vor, dass die Küche nicht funktionstüchtig ist und die Lüftung nicht funktioniert. Gerne hätte er an diesem Ort weitergearbeitet und im «Il Duetto» Gerichte der gehobenen Küche angeboten. «Doch das funktioniert nicht mit nur vier Kochplatten und einem defekten Dunstabzug.»

Im Rahmen einer Schlichtungsverhandlung wurde zwischen der

Gemeinde Glattfelden und dem Mieter eine Einigung über die Auflösung des Mietverhältnisses per Ende Januar erzielt.

Am 21. Januar durfte man zum letzten Mal im Restaurant speisen. Palmeri lud seine Gäste an diesem Tag zu einem Apéro ein, servierte Pizza palermitana und Arancini – eine sizilianische Spezialität. Nun gehen die Lichter wohl für eine Weile aus. Wie es mit dem «Löwen» weitergehen soll, entscheidet entweder der Gemeinderat oder die Stimmbürger. Zu diesem Thema gibt es am 6. Februar eine öffentliche Informationsveranstaltung im Saal des Gasthauses Löwen.

## Neuer Name, neue Chance

Für Vincenzo Palmeri geht glücklicherweise ein neues Törchen auf. Er wird das Restaurant Freihof in Raat in der Gemeinde Stadel unter dem Namen «Duetto da Romina und Vincenzo» übernehmen. Mitte Februar soll das renovierte Lokal mit reduzierter Karte geöffnet werden. «Für mich und meine Partnerin Romina ist dies wie ein kleines Wunder», sagt Palmeri. Ein Stammgast habe die ganze Liegenschaft gekauft und ihm das Restaurant zur Pacht angeboten. Nein, er habe nicht lange über dieses



Am 21. Januar war definitiv Schluss im Gasthaus Löwen. Wirt Vincenzo Palmeri freut sich auf den Neubeginn.

BILDER RUTH HAFNER DACKERMAN



Mit Pizza palermitana und Arancini verabschiedete sich Palmeri von seinen Gästen.

Angebot nachdenken müssen. «Bald darf ich in einer topmodernen, grosszügig eingerichteten Küche mit zehn Kochplatten arbeiten.»

Zu den Räumlichkeiten gehören neben dem Restaurant mit seinen 40 Plätzen eine Viereinhalb-Zimmer-Wohnung sowie zwei kleine Zimmer zum Vermieten. Der Gartensitzplatz wird vergrössert, und im Untergeschoss soll ein kleiner Saal für Gesellschaften entstehen. «Ende April wird alles fertiggestellt sein. Ich freue mich sehr und schaue optimistisch in die Zukunft.»

Wie genau die Öffnungszeiten aussehen werden, weiss Palmeri noch nicht genau. In der Küche wünscht er sich einen weiteren ausgebildeten Koch. Für den Service werden Partnerin Romina und eine

weitere Serviceangestellte zuständig sein. An einem aber will der 50-jährige Sizilianer festhalten: an der traditionellen sizilianischen mediterranen Küche. So werden auf der Speisekarte wohl demnächst in Raat Gerichte wie Tagliatelle dello chef, Salsiccia siciliana oder Gamberoni alla griglia zur Auswahl stehen. Und weiss gedeckte Tische in Raat? Vincenzo Palmeri lacht. «Weisse Läufer gibt es bestimmt. Doch bei uns sind alle Gäste willkommen, auch wenn es nur auf einen Kaffee oder ein Bier ist.» Inseheim erhofft er sich, dass er neben den Stammgästen, die für seine gehobene Küche von weit her kommen, auch neue Gäste von seinen Kochkünsten überzeugen kann. Mit viel Können und süditalienischem Charme.



## GEMEINDE GLATTFELDEN

## Papiersammlung

Am **Samstag, 10. Februar 2024**, findet die nächste Papiersammlung statt. Bitte stellen Sie das gebündelte Altpapier am **Samstag bis 8.30 Uhr** zum Sammelplatz für die Kehrriechtabfuhr.

**Was wird bei der Papiersammlung mitgenommen?**

Gut geschnürte Papierbündel mit Zeitungen, Prospekten, Zeitschriften, Couverts, Notiz- und Kopierpapier, Bücherseiten ohne Einband.

**Was wird bei der Papiersammlung *nicht* mitgenommen?**

Altpapier in Tragtaschen, Papiertragtaschen, Karton, Getränkeverpackungen, beschichtete Papiere, Einweggeschirr, übrige Verpackungen und Kehrriech.

Vielen Dank, dass Sie den sammelnden Jugendvereinen ihre Arbeit erleichtern, indem Sie nur gut geschnürte Papierbündel und kein anderes Entsorgungsmaterial bereitstellen.

Glattfelden, 1. Februar 2024

Abteilung Infrastruktur/Werke

## GEMEINDE GLATTFELDEN

## Zivilstandsnachrichten

**Geburten**

09.12.2023 in Bülach ZH

Meloni Francesco, Sohn von Meloni Mario und Meloni Georgia

**Heirat**

01.12.2023 in Bülach ZH

Prescher Oliver und Prescher geb. Volkart Ramona

21.12.2023 in Bülach ZH

Rohner Marco und Rohner geb. Widmer Ramona

**Todesfälle**

04.01.2024 in Stadel ZH

Frei geb. Gwerder Sonja, geb. 1942, von Glattfelden ZH

23.01.2024 in Glattfelden ZH

Merki André Walter, geb. 1950, von Uster ZH

23.01.2024 in Glattfelden ZH

Keller geb. Berger Erna, geb. 1936, von Glattfelden ZH

## GEMEINDE GLATTFELDEN

Medienmitteilung Gemeinderat Glattfelden

## Raumbedarf für Asylsuchende: Weiteres Vorgehen im Projekt «Einfaches Wohnen»

**Nachdem der Bau der Flüchtlingsunterkunft «Einfaches Wohnen» vom Souverän der Gemeinde Glattfelden abgelehnt wurde, muss der Gemeinderat den Raumbedarf für die vom Kanton zugewiesenen Asylsuchenden kurzfristig über ein Provisorium lösen. Langfristig soll jedoch ein kosteneffizienter Modulbau realisiert werden. Die Ausschreibung dafür hat der Gemeinderat bereits lanciert.**

Die Gemeinde Glattfelden muss im Asylbereich aktuell ein Kontingent von 68 Personen aufnehmen können und diesen einen adäquaten Wohnraum bieten. Dieser Problematik bewusst, liess der Gemeinderat ein Projekt für einen Neubau einer Flüchtlingsunterkunft erarbeiten. Der Souverän genehmigte den dafür erforderlichen Baukredit an der Urnenabstimmung im Mai 2022. Das Projekt musste allerdings aufgrund eines Entscheides des Verwaltungsgerichts des Kantons Zürich zurückgezogen werden. Das überarbeitete Bauprojekt wurde der Bevölkerung im Herbst 2023 erneut vorgelegt, vom Stimmvolk jedoch abgelehnt.

**Vorübergehendes Provisorium zur Sicherstellung des Raumbedarfs**

Wie viele andere Gemeinden braucht auch Glattfelden dringend Raum für die Unterbringung von Asylsuchenden, welche der Gemeinde vom Kanton zugeteilt werden. Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, muss die Gemeinde eigenen Wohnraum schaffen, da die Liegenschaft Dorfstrasse 120 ab Juli nicht mehr zur Verfügung steht. Zurzeit erfüllt Glattfelden das Kontingent zwar noch knapp, dies ändert sich jedoch mit der Realisierung des neuen Schulraums. Im Zuge des Baus müssen weitere Flüchtlingswohnungen aufgelöst werden.

Aus diesem Grund soll ein Provisorium für die nächsten drei Jahre für rund 30 Asylsuchende erstellt werden. Das Provisorium soll im Juni 2024 bezugsbereit sein und oberhalb der Zirkuswiese, an der Mettelitobelstrasse (Kat.-Nr. 5842), realisiert werden. Dieser Standort wurde so gewählt, dass das Provisorium einer langfristigen Lösung nicht im Weg steht. Für die Planung des Containers hat der Gemeinderat die Baubüro GmbH aus Glattfelden beauftragt und dafür einen Kredit in Höhe von CHF 15000.00 bewilligt. Sobald das Baugesuch vorliegt, wird dieses entsprechend veröffentlicht.

Ein einfacher Container ist jedoch aufgrund der langfristigen Mietkosten erheblich teurer im Vergleich zu einer wirtschaftlichen und langfristigen Modulbau-Lösung. Angesichts der Prognose, dass die Nachfrage nach Unterkünften für Asylsuchende in den kommenden Jahren weiter steigen wird, positioniert sich die Gemeinde besser mit einem kosteneffizienten Modulbau. Aus diesem Grund lancierte der Gemeinderat einen Wettbewerb, bei dem verschiedene Unternehmen ihre Vorschläge für die Entwicklung einer Flüchtlingsunterkunft in effizienter Modulbauweise einreichen können. Für die Durchführung der Ausschreibung bewilligte der Gemeinderat einen Kredit in Höhe von CHF 180000.00. Das Stimmvolk wird voraussichtlich im Herbst 2024 über den entsprechenden Baukredit für die Umsetzung des Gewinnerprojekts abstimmen können.

Kontakt für Rückfragen:

Marco Dindo, Gemeindepräsident, 079 253 89 59

Glattfelden, 25. Januar 2024

# Verhandlungsbericht des Gemeinderats

Sitzung vom 15. Januar 2024

## Schulraumentwicklung Glattfelden – Ersatz Wärmeerzeugung Schulanlage Eichhölzli

Die zentrale Schnitzelanlage aus dem Jahr 2005 steht im Untergeschoss des Gebäudes Eichhölzli II und versorgt die umliegenden Gebäude mit einer erdverlegten Fernleitung mit Wärme. Diese Anlage soll ersetzt und für die neuen Räume der Primarschule und Kindergarten/Tagesstruktur erweitert werden. Für die Generalplanerleistungen für den Ersatz und die Erweiterung der Wärmeerzeugung für die Schulanlage Eichhölzli wurde ein Kredit von CHF 150000.-, wie in der Investitionsrechnung budgetiert, freigegeben. Die Arbeiten wurden an die RMB Engineering AG, Zürich, vergeben.

## «Chilbi» Glattfelden – Betriebsbewilligung Zambon + Harder AG

Der Firma Zambon + Harder AG wurde die Bewilligung zur Betreibung unterschiedlicher Unterhaltungsattraktionen während der «Chilbi» Glattfelden für die Jahre 2024 bis 2028 erteilt. Die Zusammenarbeit mit der Zambon + Harder AG in den vergangenen Jahren hat sich bewährt und soll fortgesetzt werden. Die Bewilligung für die Jahre 2025 bis 2028 erfolgt dabei unter dem Vorbehalt der Zustimmung eines möglichen neuen Pächters des Gasthauses Löwen.

## Sicherheitszweckverband Glattfelden-Stadel-Weiach – Ansätze Pauschalentschädigung Verbandsvorstand

Die Ansätze der Pauschalentschädigung für den Verbandsvorstand wurden für die Legislatur 2022 bis

2026 vom Gemeinderat rückwirkend genehmigt und die Verbandsgemeinden Stadel und Weiach wurden eingeladen, diese ebenfalls zu genehmigen.

Die Ansätze unterliegen der Teuerung und sehen unverändert wie folgt aus:

Präsidium (inkl. Ressortentschädigung) CHF 1349.-  
Vizepräsidium CHF 215.-  
Ressortentschädigung CHF 674.-

## Generelle Wasserversorgungsplanung (GWP) – Kreditfreigabe

Die Gemeinde Glattfelden verfügt über eine generelle Wasserversorgungsplanung (GWP) aus dem Jahr 1998 mit einer geringfügigen Überarbeitung im Jahr 2004. Eine GWP sollte rund alle 10 bis 15 Jahre komplett überarbeitet und erneuert werden. Eine Aktualisierung ist somit seit geraumer Zeit fällig. Zur Erarbeitung eines neuen, zeitgemässen Generellen Wasserversorgungsprojekts (GWP) wird ein Kredit im Umfang von CHF 70000.- bewilligt. Der Betrag ist im Budget 2024 enthalten. Der Auftrag zur Erarbeitung des neuen GWP wird an die Hunziker Betatech AG, Bülach, vergeben. Der Beschluss 142/2020 vom 20. April 2020 und der darin bewilligte Kredit von CHF 35000.- werden aufgehoben.

## Neubau Reservoir Berg – Kreditfreigabe für Projektierung eines Vor- und Bauprojekts

Sowohl das Reservoir Berg I (Baujahr: 1922; Sanierung: 1984) als auch Berg II (Baujahr: 1949; Sanierung: 1984) entsprechen nicht mehr dem heutigen Stand der Technik und erfüllen die immer steigenden Anforderungen nur noch schwer. Einzelne Mängel können erst behoben wer-



Es wurden wieder getagt im Gemeindehaus.

BILD ARCHIV

den, wenn ein anderes Reservoir zur Trinkwasserversorgung der Gemeinde zur Verfügung steht. Um die Trinkwasserversorgung längerfristig sicherzustellen, ist neben den bereits in die Wege geleiteten Massnahmen auch der Bau eines neuen Reservoirs zwingend notwendig. Für die Projektierung eines Vor- und Bauprojekts zum Ersatz-Neubau des Reservoirs Berg wird ein Kredit im Umfang von CHF 105000.- bewilligt. Der Betrag ist im Budget 2024 enthalten. Der Auftrag wird an die Hunziker Betatech AG, Bülach, vergeben.

## Läutordnung – politisches Kirchengeläut

Vor einiger Zeit hat der Gemeinderat das politische Kirchengeläut und die dazugehörige Läutordnung angepasst. Bis Ende 2023 ging bei der Gemeinde eine Petition ein, welche die erneute Einführung des morgendlichen Geläuts forderte. Dabei sollte es neu auf 7 Uhr festgelegt werden. Der Gemeinderat hat sich in der Folge erneut mit der Läutordnung auseinandergesetzt und ist zum Entschluss gekommen, vorerst an der neuen Regelung festzuhalten und das Thema weiterhin zu beobachten. Die Änderung ist noch so frisch, dass eine erneute Änderung, welche mit Kosten und Aufwand verbunden wäre, aus verwaltungswirtschaftlichen Gründen abzulehnen ist. Zumal die Meinungen in der Bevölkerung dazu offenbar sehr unterschiedlich sind.

## Baubewilligungen

• Swiss Towers AG, Thurgauerstrasse 136, 8152 Glattbrugg

Neubau Mobilfunkanlage an bestehendem Freileitungsmast (Kat.-Nr. 8044) an der Spinnerei-Lettenstrasse in Zweidlen

• Hugo Keiser, Unterwerkstrasse 6, 8192 Zweidlen  
Verweigerung Baubewilligung für Erstellung Gartenhaus (bereits erstellt) an der Wölflihaldestrasse 7.1 in Glattfelden

• Tilings AG, Steinackerstrasse 55, 8302 Kloten  
Dachsanierung mit Aufdachdämmung an der Dorfstrasse 84 in Glattfelden

• Tilings AG, Steinackerstrasse 55, 8302 Kloten  
Umbau Innensanierung mit Fensterersatz sowie Erstellung Photovoltaikanlage und Wärmepumpe an der Dorfstrasse 89 in Glattfelden

• Tilings AG, Steinackerstrasse 55, 8302 Kloten  
Teilabbruch und Umbau Hinterhaus und Stallscheune an der Dorfstrasse 86a.1 bzw. der Steigstrasse 2a.1 in Glattfelden

• Harry Bohnet, Laubbergstrasse 22, 8192 Glattfelden  
Um- und Ausbau Einfamilienhaus, Erstellung Photovoltaikanlage und Luft/Wasser-Wärmepumpe an der Stockstrasse 17 in Glattfelden

• Patricia Rindlisbacher, Hagenbuchstrasse 7, 8192 Zweidlen  
Ersatz und Ergänzung Sichtschutzwand mit Neubau Pergola an der Hagenbuchstrasse 7 in Zweidlen



Am Kirchengeläut wird vorerst nicht geändert.

BILD ARCHIV YVONNE RUSSI



## GEMEINDE GLATTFELDEN

## Gemeindeversammlung

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Glattfelden werden zur ausserordentlichen Gemeindeversammlung eingeladen, auf

**Dienstag, 5. März 2024, 19.00 Uhr**

in der Mehrzweckhalle «Eichhölzli», Sportweg 4, 8192 Glattfelden

**Es werden folgende Geschäfte behandelt:**

## Politische Gemeinde

1. Vorberatung des Projekts «Sanierung und Erweiterung Schulanlage Zweidlen» und Bewilligung eines Baukredits von CHF 5 600 000.00 – Beschlussfassung einer Abstimmungsempfehlung zuhanden einer Urnenabstimmung

2. Parkierungsreglement auf öffentlichem Grund der Gemeinde Glattfelden

## Aktenaufgabe / Beleuchtender Bericht

Die Anträge mit Akten liegen auf der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf. Der Beleuchtende Bericht wird bis am 16. Februar 2024 an die Abonnenten zugestellt und auf der Website publiziert. Wenn Sie die postalische Zustellung ebenfalls abonnieren möchten, melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung, Abteilung Präsidiales.

## Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes

Die Stimmberechtigten können über Angelegenheiten der Gemeinde von allgemeinem Interesse Anfragen einreichen. Sie richten die Anfrage schriftlich an die zuständige Behörde. Solche Anfragen sind spätestens 10 Arbeitstage vor einer Versammlung einzureichen. Die Behörde beantwortet die Anfrage spätestens einen Tag vor der Versammlung schriftlich. In der Versammlung werden die Anfrage und die Antwort bekannt gegeben. Die anfragende Person kann dann zur Antwort Stellung nehmen und die Versammlung kann eine Diskussion beschliessen.

Gegen diese Anordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat Bülach, Bahnhofstrasse 3, 8180 Bülach, Rekurs erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

Glattfelden, 1. Februar 2024

Gemeinderat Glattfelden



Der von den Tätern malträtierte Fensterladen an der Rainstrasse.

BILD YVONNE RUSSI

## AUFRUF ZUR WACHSAMKEIT

## Erneuter Einbruchversuch

Yvonne Russi

In Glattfelden kam es am vergangenen Wochenende zu einem weiteren Einbruchversuch. Diesmal traf es ein Haus an der Rainstrasse, dessen Bewohner bei ihrer Rückkehr am Sonntagabend Einbruchsspuren entdeckten.

Die Täter hatten versucht, über ein Fenster im ersten Obergeschoss einzudringen. Um sich Zutritt zum Gebäude zu verschaffen, versuchten sie, die glücklicherweise geschlossenen Fensterläden aufzubrechen. Obwohl der Versuch erfolglos blieb, wurden die Fensterläden dabei beschädigt. Der Vorfall wurde bei der Polizei als Hausfriedensbruch angezeigt.

Dieser jüngste Vorfall reiht sich in eine Serie von Einbruchversuchen in der Region ein. Erst im November wurde ein ähnlicher Versuch an der Sandfuristrasse durch hohe Sicherheitsvorkehrungen vereitelt. Anfang Januar meldeten zudem Bewohner der Kreuzhaldenstrasse und der Steinstrasse verdächtige Schneespuren, die auf mögliche Diebstahlversuche hindeuten könnten.

Die Polizei empfiehlt folgende Vorsichtsmassnahmen:

**Türen und Fenster verschliessen:** Vor allem bei Abwesenheit sollte darauf geachtet werden, alle Zugänge zum Haus sicher zu verschliessen.

**Zeitschaltuhren nutzen:** Um den Eindruck zu erwecken, das Haus sei bewohnt, können Lampen an Zeitschaltuhren angeschlossen werden.

**Aussenbeleuchtung installieren:** Durch den Einsatz von Bewegungsmeldern im Aussenbereich lassen sich Einbrecher effektiv abschrecken.

**Sichtbarkeit erhöhen:** Regelmässiges Zurückschneiden von Sträuchern und Bäumen kann potenziellen Einbrechern die Versteckmöglichkeiten nehmen.

**Nachbarschaftshilfe:** Informieren Sie Ihre Nachbarn bei längerer Abwesenheit und bitten Sie sie, ein Auge auf Ihr Haus zu werfen.

**Vorsicht in sozialen Medien:** Teilen Sie Informationen über Reisepläne und längere Abwesenheiten nicht öffentlich, um potenzielle Einbrecher nicht anzulocken.

Auch wird vor Diebstählen aus Autos gewarnt, nachdem verdächtige Schneespuren in der Kreuzhaldenstrasse und Steinstrasse entdeckt wurden. Die Polizei rät, Fahrzeuge stets abzuschliessen und keine Wertgegenstände sichtbar zu hinterlassen. Verdächtige Aktivitäten sollten umgehend gemeldet werden. Die Bevölkerung wird zur Wachsamkeit aufgefordert.

«Wenn mir Vitalität fehlt, ...

... besuche ich den Megalith in Mettmenstetten.  
Der Ort lässt mich lebendig fühlen.»

Ein Tipp von Silvia P., taubblind

Wir Blinden helfen gerne,  
bitte helfen Sie uns auch.

**SZBLIND**  
www.szb.ch

ENTLASTUNG IN SICHT

# «Vorprojekt light» zur Umfahrung präsentiert

Das kantonale Tiefbauamt informierte über das «Vorprojekt light» der Ortsumfahrung Eglisau. Dieses Projekt soll frühestens ab dem Jahr 2040 Durchgangsverkehr und Lokalverkehr entflechten.

Yvonne Russi

Die lang erwartete Ortsumfahrung Eglisau, die darauf abzielt, die Ortschaft und ihre Bevölkerung vom Durchgangsverkehr zu entlasten und eine verbesserte Anbindung an den Wirtschaftsraum Zürich zu ermöglichen, macht einen weiteren Schritt nach vorne. Das kantonale Tiefbauamt hat ein «Vorprojekt light» entwickelt, das am 23. Januar 2024 in einem Youtube-Livestream vorgestellt wurde. Auch wurden über 60 Fragen aus der Bevölkerung beantwortet, welche direkt online gestellt werden konnten.

## Entlastung und Anbindung

Die Hauptstrasse durch Eglisau ist eine Lebensader der Region, die eine wichtige Verbindung zwischen Schaffhausen und Bülach darstellt. Mit der neuen Umfahrungsstrasse sollen die Fahrten durch Eglisau reduziert und ein besserer Verkehrsfluss sichergestellt werden.

## Schutz und Erhaltung

Der Livestream zog rund 500 Zuschauer an und dauerte eine gute Stunde. Ein wichtiger Aspekt des Projekts bei der Trennung von Durchgangs- und Lokalverkehr ist der Schutz der sensiblen Natur. Hier wurde eng mit den zuständigen Verbänden und Behörden zusammengearbeitet, um die bestmögliche und auch eine finanziell tragbare Lösung zu erhalten. Die vorgeschlagene Lösung beinhaltet zwei Tunnels, wobei der längere 1,9 km und der kürzere 620 Meter misst.

Trotz der komplexen geologischen Bedingungen und der Nähe zur SBB-Linie, was bautechnische und logistische Herausforderungen mit sich bringt, ist das Projekt auf einem guten Weg. Trotzdem ist eine Inbe-



Kernstück der Umfahrung stellt eine neue Rheinbrücke dar, welche nur durch den motorisierten Verkehr genutzt wird. BILDER ZH.CH

triebnahme frühestens für das Jahr 2040 vorgesehen, vorausgesetzt, es gibt keine Einsprüche oder Rekurse.

## Lärmschutzmassnahmen

Es gab auch Fragen zum Lärmschutz. Hier sind Lärmschutzwände geplant und es soll auch ein Flüsterbelag auf der Fahrbahn eingebaut werden.

## Öffentliche Mitwirkung

Das «Vorprojekt light» liegt ab dem 26. Januar 2024 für 30 Tage öffentlich auf. Bürgerinnen und Bürger können das Projekt online oder in der Gemeindeverwaltung Glattfelden einsehen. Bis zum 15. März 2024 sind Einwendungen zum Projekt möglich, die schriftlich eingereicht werden können.

## Fragen und Antworten zum Umfahrungsprojekt

Im Folgenden finden Sie eine Zusammenfassung der zentralen Themen und Fragen, die im Rahmen des Livestreams zur Sprache kamen.

## Verkehrsumleitung und Ortsdurchfahrt:

«Warum sollen die Verkehrsteilnehmer die Umfahrung Eglisau nutzen, ist doch die direkte Ortsdurchfahrt

viel kürzer?», fragte ein Teilnehmer des Livestreams. Beantwortet wurde dieser Hinweis mit der Planung flankierender Massnahmen. Es sollen unter anderem Temporeduktionen in der Ortsdurchfahrt eingeführt werden, um damit die Attraktivität der Umfahrung zu erhöhen. Konkret soll die Fahrzeit der Ortsdurchfahrt zukünftig 4 Minuten und 30 Sekunden dauern, während der Zeitbedarf der Umfahrung rund 3 Minuten und 30 Sekunden in Anspruch nimmt.

## Anbindung an die A51:

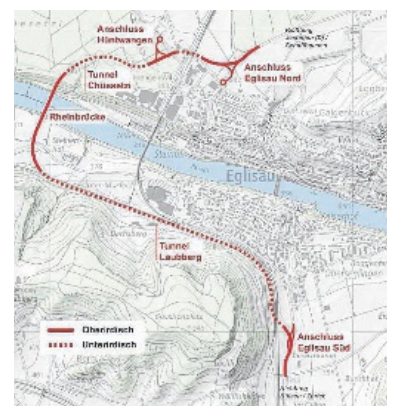
Eine mehrfach gestellte Frage bezog sich darauf, warum die A51 nicht direkt in das Projekt integriert wird, um eine effizientere Verbindung quer durch den Laubberg zu schaffen. Es wurde erläutert, dass diese Variante zusammen mit anderen geprüft und aus verschiedenen Gründen verworfen wurde.

## Baustellenmanagement und Sicherheit:

Fragen zu Baustellenbewirtschaftung, Transportwegen, Aushub und Sicherheitsinstallationen im Tunnelbereich wurden aufgeworfen. Diese Aspekte sind für die nächste Projektphase geplant und wurden noch nicht ausgearbeitet.

## Ausreichende Kapazität der Tunnels:

Die Sorge, ob die geplanten zwei Spuren auch bei steigendem Verkehrsaufkommen ausreichen würden, wurde thematisiert. Aktuell nutzen bereits heute täglich rund 25000 Fahrzeuge die Ortsdurchfahrt. Gerne wird in diesem Zusammenhang auch die Anzahl Fahrzeuge, welche an einem normalen



Durch eine teilweise unterirdisch geführte Umfahrung soll das Städtchen Eglisau in Zukunft wirksam vom Durchgangsverkehr befreit werden.

Tag die Gotthardroute nutzen – es sind rund 17000 Autos – ins Feld geführt. Doch laut dem Gesamtverkehrsmodell wird die Umfahrung Eglisau wohl zukünftig ausgelastet sein, aber nicht überlastet werden.

## Namensgebung des Tunnels:

Sogar die Namenswahl des zukünftigen Laubbergtunnels wurde thematisiert. Wie ein Teilnehmer richtig anmerkte, müsste dieser wohl Hiltenbergtunnel heissen, da der 1,9 km lange Tunnel im Bereich des Hiltenbergs zu liegen kommt. Gemäss Antwort lag die Namenswahl in der grösseren Bekanntheit des Laubbergs in der Region begründet.

Die Präsentation der geplanten Umfahrung Eglisau zeigte, dass das Projekt auf einem guten Weg ist. Auch wenn sie nicht viele neue Informationen lieferte, ist das Interesse der direkt betroffenen Anwohner nach wie vor sehr hoch. Dies unterstreicht die Bedeutung des Projekts für die Region.



Situation Eglisau Süd.



Situation Hüntwangen / Eglisau Nord.



## Der Kurzschluss

Es war noch im alten Jahr, als sich die Vögel der Region zu ihrem Monats-treffen abends im Wald des Häuli-grabens am Laubberg trafen. Rotmilan Kuno hatte als Vorsitzender im November angedeutet, dass es wichtig sei, wenn an der letzten Ver-sammlung des Jahres möglichst viele in den Häuligraben kämen. Es stünden fürs neue Jahr Probleme an, die besprochen werden müssten. Und so sassen an diesem Dezember-abend etliche Dutzend Gefiederte aller Grössen beisammen auf den Ästen. Käuze, Krähen, Greifvögel, Spechte, Häher, Meisen usw. warte-ten gespannt auf Kunos Worte.

Der kam schnell zur Sache: «Uns fehlt zunehmend die Nahrung. Die Brutpaare hierzulande brauchen während ihrer Brutzeit täglich Hun-derte von Insekten. Aber in einem Maisfeld, so wie es heute angebaut wird, leben kaum mehr Insekten. Pestizide und Kunstdünger sind zu-nehmend unsere Feinde. - Anderer-seits geht es uns in besiedelten Ge-bieten besser als zwischen Wiesen und Äckern. Wenn man sich dort an-passt, findet man unerwartet rich-tige Futtertröge. Als Fleischfresser mache ich auch in Glattfelden solche Erfahrungen. Umgekehrt sehe ich hier aber immer mehr Beton- und Asphaltwüsten, grossflächige Gara-geneinfahrten und Parkplätze. Das Schlimmste aber - und da werden mir die Meisten beipflichten - sind neuerdings Steingärten. Damit es nichts zu pflegen gibt, wird der Gar-ten kurzerhand mit Steinen und Felsbrocken gefüllt und unsere klei-nen Freunde finden keine Nistplätze mehr.» Darüber wurde lange disku-tiert und hin und her gezwitschert, bis es Kuno zu bunt wurde. Er unter-brach: «Wir müssen jetzt handeln! Ich gehe voran wie Winkelried. An-fang Januar hört ihr von mir.»

Am 10. Januar abends waren grosse Teile der Gemeinde Glattfelden etwa eine Stunde lang ohne Strom. Ein Mi-lan hatte in der Nähe des Kieswerks Toggenburger einen Kurzschluss verursacht. *Christian Ulrich*



Der fertig dekorierte Hofkeller vor dem Ansturm.



Letzte Instruktionen vor dem Schmücken des Hofkellers.

ABSCHLUSSBALL 2023 DER SEKUNDARSCHULE

# Hollywood in Glattfelden

Die Schülerinnen und Schü-ler der 3. Sekundarklassen organisierten den seit Jahren in der Schulagenda fest ver-ankerten Abschlussball im Hofkeller. Dank dem Motto «Dress elegant to be present» huschten die Jugendlichen in eleganten Abendroben über den roten Teppich, als wür-den sie die Oscar-Verleihung in Hollywood besuchen.

Angesagt waren Musik und Tanz so-wie ein Küchenteam, das sehr feine Drinks präsentierte und verschie-dene Knabbereien anbot. Zwischen-durch gab es den einen oder ande-ren Wettbewerb und das obligate Klassenfoto vor einem festlich deko-rierten Hintergrund.

Auf der Tanzfläche herrschte lange Zeit eine unangenehme Leere. Als der DJ die richtigen Lieder auf-



Die Party im Hofkeller ist auf ihrem Höhepunkt.

BILDER ZVG

legte, brachen alle Dämme und es wurde getanzt und mitgesungen.

Um 22 Uhr war dann Schluss und die Schülerinnen und Schüler durf-ten nach Hause gehen. Den Damen schmerzten die Füsse wegen des un-gewohnten Schuhwerks, einige wa-

ren bereits müde und andere woll-ten noch nicht den Heimweg antre-ten. Und es regnete draussen. Trotz-dem verliessen alle für einmal die Schule mit einem Lächeln und vie-len schönen Erinnerungen.

*Werner Flück*



Der rote Teppich liegt bereit.



Elegant gekleidet werden die Gäste empfangen.



Der Fotostand ist eingerichtet.



Auch ein Treppenhaus will geschmückt werden.



STROMAUSFALL IN GLATTFELDEN – TEIL 2

# Was es im Notfall zu beachten gilt

Stromausfälle können unerwartet auftreten und eine Herausforderung für die betroffenen Einwohner darstellen. Besonders die letzten Vorfälle haben gezeigt, wie wichtig ein adäquates Verhalten in solchen Situationen ist.

Yvonne Russi

Während eines Stromausfalls ist es essenziell, Ruhe zu bewahren und nur in zwingenden Fällen den lokalen Netzbetreiber, Polizei oder Feuerwehr zu kontaktieren. Es ist wichtig, die Leitungen für echte Notfälle freizuhalten. Sollte es zu einem Ausfall des Telefonnetzes kommen, wird eine Notfallorganisation aktiviert. Für Glattfelden bedeutet dies, dass die Feuerwehr GlaStaWei eine Meldezentrale für Notfälle beim Notfalltreffpunkt – dieser befindet sich in der MZH Eichhölzli – einrichtet. Diese Zentrale dient als Anlaufstelle für dringende Notfallmeldungen wie Brände oder medizinische Notfälle.

Schalten Sie während des Stromausfalls Kochherd, Bügeleisen, mobile Elektroheizungen etc. aus. Damit wird sichergestellt, dass die Geräte nach der Behebung der Störung nicht unbeaufsichtigt in Betrieb gehen und eine Brandgefahr entsteht.

## Nach dem Stromausfall

Sobald die Stromversorgung wiederhergestellt ist, gibt es einige wichtige Schritte, die jeder Haushalt beachten sollte:

**Überprüfung der Haussicherungen:** Nach einem Stromausfall können Haussicherungen aufgrund des plötzlichen Stromstosses, der entsteht, wenn viele elektrische Geräte gleichzeitig wieder eingeschaltet werden, auslösen. Daher sollte nach einem Stromausfall der Sicherungskasten kontrolliert werden, um zu gewährleisten, dass alle Sicherungen aktiv und funktionsfähig sind.



Manchmal bringt auch der Mond etwas Licht ins Dunkle.

BILD YVONNE RUSSI

**Funktionsprüfung kritischer Geräte:** Haushaltsgeräte, besonders solche, die für die Lebensmittelaufbewahrung wichtig sind, wie Tiefkühler und Kühlschränke, sollten nach einem Stromausfall überprüft werden.

Es gilt zu beachten, dass moderne Kühlschränke und Tiefkühler in der Regel kurze Stromausfälle problemlos bewältigen können, ohne dass es zu einem Qualitätsverlust der eingelagerten Lebensmittel kommt. Dies setzt jedoch voraus, dass die Geräte während des Stromausfalls geschlossen bleiben. Nähere Informationen zu diesem Thema finden sich oft in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Geräts.

**Neustart des Routers:** Ein Stromausfall kann auch Auswirkungen auf das Heimnetzwerk haben. Daher sollten der Router und andere

verbundene Geräte wie WLAN-Verstärker überprüft werden. Ein einfacher Neustart des Routers kann helfen, etwaige Konnektivitätsprobleme zu beheben. Dies geschieht in der Regel durch Aus- und Wiedereinschalten des Geräts, wobei zwischen diesen beiden Schritten eine kurze Wartezeit empfohlen wird.

**Überprüfung von Ladestationen für Elektrofahrzeuge:** Falls ein Elektrofahrzeug zum Zeitpunkt des Stromausfalls aufgeladen wurde, ist es wichtig, die Ladestation zu überprüfen und den Ladevorgang gegebenenfalls erneut zu starten. Viele Ladestationen setzen den Ladevorgang nach einem Stromausfall nicht automatisch fort, was bedeutet, dass der Ladevorgang manuell neu gestartet werden muss.

Die beiden Stromausfälle haben einmal mehr die Bedeutung von Vor-

sorge, richtigem Handeln und sorgfältiger Nachbereitung verdeutlicht. Umsichtiges und gut informiertes Vorgehen in solchen Situationen hilft letztlich jedem Einzelnen und trägt zur Sicherheit bei.

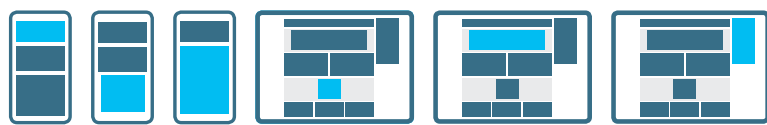


Hier findet man Hilfe: der Notfalltreffpunkt in der MZH Eichhölzli.

BILD WEBSITE GLATTFELDEN.CH

ANZEIGEN

 **DER  
GLATTFELDER**



## Erreichen Sie Ihre Kunden in Ihrem Einzugsgebiet auch Online mit Ihrem Inserat

- Aus Ihrem Inserat wird ein Banner erstellt – platziert auf derglattfelder.ch
- Platziert auf den meistbesuchten Webseiten wie 20min, blick, bluewin, ricardo etc.
- Mit Geotargeting auf Ihr Einzugsgebiet begrenzt in der von Ihnen gewünschten Menge

**Ab Fr. 85.– pro 4000 Ausspielungen**

Der Glattfelder, Lokalinfo AG  
Buckhauserstrasse 11, 8048 Zürich  
Telefon 044 810 16 44

 **DER  
GLATTFELDER**  
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Glattfelden

<b>Auflage</b>	2600 Exemplare (in alle Haushaltungen von Glattfelden und Zweidlen und an auswärtige Abonnenten)
<b>Erscheinung</b>	Donnerstag, 14-tägig (wird durch die Post verteilt)
<b>Abonnements</b>	adressiert Fr. 74.–
<b>Inserate</b>	E-Mail: anzeigen@derglattfelder.ch
<b>Texte</b>	E-Mail: redaktion@derglattfelder.ch in Ausnahmefällen auch bei der Gemeinderatskanzlei Glattfelden, Telefon 044 868 32 32
<b>Inserateschluss</b>	Montag, 8.00 Uhr
<b>Redaktionsschluss</b>	Montag, 11.30 Uhr

## Tarifdokumentation 2024

<b>Technische Angaben</b>	Tabloid-Format	235 x 320 mm	PDF-Norm	PDF/X-1a oder PDF/X-3
	Satzspiegel 1/1 Seite	209 x 293 mm	Rasterweite	48lpi
	Farbreihenfolge	C-M-Y-K	Mindestauflösung	200ppi
	Info PDF-Standard	www.pdfx-ready.ch	Mindestauflösung	200ppi
	Farbprofil	ISOnewspaper 26v5	Druckverfahren	Zeitungsrollenoffset ISO 12647-3 (2005)
<b>Inseratgrösse</b>	Anzahl Spalten:	1    2    3    4    6		
	mm:	32   67   103   138   209		
<b>mm-Preis</b>	Fr. -.68 (s/w)	Fr. -.80 (2-farbig)	Fr. -.93 (4-farbig)	Preise exkl. MwSt.
<b>Platzierung</b>	10% vom Bruttopreis			
<b>Anzeigen</b>	50% vom Bruttopreis			
<b>Abschlüsse</b>	ab 2 000 mm jährlich 5% Rabatt ab 5 000 mm jährlich 10% Rabatt ab 10 000 mm jährlich 15% Rabatt			
<b>Wiederholungen</b>	3x = 5%    12x = 15% 6x = 10%    18x = 20%			
<b>Beilagen</b>	Preis auf Anfrage			
<b>Erscheinungsdaten</b>	4. Januar	11. April	18. Juli	24. Oktober
	18. Januar	25. April	31. Juli ***	7. November
	1. Februar	8. Mai ***	15. August	21. November
	15. Februar	23. Mai	29. August	5. Dezember
	29. Februar	6. Juni	12. September	19. Dezember
	14. März	20. Juni	26. September	
	28. März	4. Juli	10. Oktober	

Ausnahmen würden im «Der Glattfelder» bekanntgegeben. \*\*\* Mittwoch

### Online: Das digitale Angebot des «Glattfelders»

[www.derglattfelder.ch](http://www.derglattfelder.ch)

#### Wideboard

994 x 25 Pixel, 150 KB max. Dateigrösse  
Format: gif, jpg, png

Aufschaltung für eine Woche: Fr. 160.–  
Aufschaltung für einen Monat: Fr. 450.–

#### Halfpage

300 x 600 Pixel, 150 KB max. Dateigrösse  
Format: gif, jpg, png

Aufschaltung für eine Woche: Fr. 145.–  
Aufschaltung für einen Monat: Fr. 435.–

#### Medium Rectangle

(wird auch auf Mobile angezeigt)  
300 x 250 Pixel, 100 KB max. Dateigrösse  
Format: gif, jpg, png

Aufschaltung für eine Woche: Fr. 130.–  
Aufschaltung für einen Monat: Fr. 420.–

#### Skyscraper

160 x 600 Pixel, 70 KB max. Dateigrösse  
Format: gif, jpg, png

Aufschaltung für eine Woche: Fr. 130.–  
Aufschaltung für einen Monat: Fr. 420.–

Ihrer **Publireportage** verhelfen wir gerne durch eine Print-Online-Kombination zu noch mehr Wirkung: Publireportage, eine Woche lang auf der Startseite, Online-Zuschlag Fr. 200.–.

# Sauschiessen mit einer Rekordzahl an Schützen

Das Sauschiessen in Glattfelden am Berchtoldstag lockte 73 Schiessbegeisterte an. Mit 48 Punkten erzielte Pirmin Hollenstein das Höchstresultat und holte den Sieg.

Ruth Hafner Dackerman

Am Berchtoldstag ging es wie immer laut zu und her. 73 Schützinnen und Schützen zielten auf die Wildsau-scheibe mit Zehnerwertung – «so viele wie seit zehn Jahren nicht mehr», wie Schiessaktuar Thomas Zollinger betonte. Pirmin Hollenstein schaffte es als Einziger, mit 48 von möglichen 50 Punkten den Sieg für sich zu holen. «An diesem Tag war es windig und regnerisch – für mich optimale Bedingungen», erzählte er. Eigentlich sei er gar nicht so ambitioniert, sondern nehme regelmässig aus Spass teil. Seit dem Besuch eines Jungschützenkurses im Alter von 14 Jahren sei er vom Schiesssport begeistert.

Schützin Nataliya Sigrist wurde von ihrem sechsjährigen Söhnchen Daniel unterstützt und erreichte immerhin 19 Punkte. «Mitmachen ist das Wichtigste», sagte sie und freute sich, dass ihr Mann Walti 36 Punkte erzielte. Klein Daniel braucht allerdings noch etwas Geduld, bis er zum ersten Mal mitmachen darf. Gemütlich sass man anschliessend bis lang in den Abend bei Bier, Schüblig und Gerstensuppe in der Schützenstube

zusammen. Für Stimmung sorgte zudem die Schützengesellschaft Urnäsch mit einer Jodeleinlage. Die Urnäschler waren bereits zum zweiten Mal am Sauschiessen dabei.

Beim Absenden vier Tage später wurde mit Spannung die Rangliste erwartet. Auf alle Teilnehmer wartete neben einem feinen Abendessen in Form von Schinken im Brotteig und Kartoffelsalat ein Fleischpreis. Für manches Stirnrundzelte sorgte die Schätzfrage: Wie viele zivile Schiessanlagen gibt es im Kanton Zürich? Gleich drei Anwesende gaben mit der Zahl 251 den richtigen Tipp ab. Nach dem Essen ging es mit dem obligaten Lotto weiter. Auch hier lockten etliche Preise. So freute sich der Bülacher Jürg Rothenberger über den gewonnenen Rucksack samt Fussball. «Ich habe zum ersten Mal hier in Glattfelden geschossen, komme aber nächstes Jahr definitiv wieder hierher.» Mit Köstlichkeiten vom Dessertbuffet und zahlreichen Gesprächen fand ein unterhaltsamer Abend seinen Ausklang.

 Vollständige Rangliste unter [www.sv8192.ch](http://www.sv8192.ch)



Der erste Preis geht an Pirmin Hollenstein (links), der dritte an Daniel Weiss.



Am Absenden frönte man dem Glück mit Lottospielen.



Jürg Rothenberger freut sich über den gewonnenen Rucksack.



Sie schiessen Jahr für Jahr auf die Wildsau: Walti und Nataliya Sigrist. Sohn Daniel ist noch ein wenig zu jung.



Auf alle Teilnehmer wartet ein Fleischpreis.

BILDER RUTH HAFNER DACKERMANN



Nataliya Sigrist wird betreut durch Schützenmeister Maria Mathis.



# Grössenbeispiele und Preise 2024



3spaltig / 103x30 mm  
 S/W Fr. 146.20  
 1 Farbe Fr. 157.—  
 4 Farben Fr. 168.70

3spaltig / 103x50 mm  
 S/W Fr. 187.—  
 1 Farbe Fr. 205.—  
 4 Farben Fr. 224.50

**Inkl. Fr. 85.- für 4'000 Online-Werbekontakte**  
**[www.derglattfelder.ch](http://www.derglattfelder.ch)**

und auf den meistbesuchten Portalen in der Gemeinde

2spaltig / 67x60 mm  
 S/W Fr. 166.60  
 1 Farbe Fr. 181.—  
 4 Farben Fr. 196.60

3spaltig / 103x60 mm  
 S/W Fr. 207.40  
 1 Farbe Fr. 229.—  
 4 Farben Fr. 252.40

4spaltig / 138x50 mm  
 S/W Fr. 221.—  
 1 Farbe Fr. 245.—  
 4 Farben Fr. 271.—

4spaltig / 138x60 mm  
 S/W Fr. 248.20  
 1 Farbe Fr. 277.—  
 4 Farben Fr. 308.20

**alle Preise exkl. MwSt.**

**DER  
GLATTFELDER**



EIN GEMÜTLICHER MORGEN IM KAFI JUDITH

# Einblicke in das kommende Halbjahresprogramm

Im Kafi Judith schafft Betriebsleiterin Monika Zollinger mit ihrem Team einen Treffpunkt für Jung und Alt. Neben dem kulinarischen Angebot bietet das Café ein vielfältiges Programm mit kulturellen Events.

Yvonne Russsi

Es ist Januar – ein kalter, unfreundlicher Morgen. Monika Zollinger, die Betriebsleiterin des Kafi Judith, und Romina Cicco, Mitglied des Teams, empfangen mich an diesem winterlichen Tag herzlich in ihrem gemütlichen Café. Ich bestelle mir eine heisse Schoggi mit Schlagrahm, denn an einem solchen Tag gibt es nichts Besseres. Obwohl das Kafi Judith eine breite Palette an Getränken anbietet, ist die heisse Schoggi einfach unschlagbar. Es sei übrigens erwähnt, dass das Kafi Judith von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr geöffnet ist.

Gleich zu Beginn reflektiert Monika das Kafi-Judith-Jahr 2023. Sie ist zufrieden, wie es gelaufen ist. Die kulturellen Veranstaltungen zogen zahlreiche Besucher an, und die Vermietung der Säle an Vereine, Unternehmen und Privatpersonen erfüllte mehr als nur die Erwartungen.

## Lady-Cüpli-Flohmarkt

Für das kommende Halbjahr haben Monika und ihr Team erneut diverse Veranstaltungen geplant. Ein besonderes Highlight steht für den 18. April auf dem Programm an: der Lady-Cüpli-Flohmarkt. Romina Cicco erklärte mir, dass es nicht viele Events speziell für Frauen gebe. Doch beim Lady-Cüpli-Flohmarkt steht die Frau im Fokus. Sie hat die Möglichkeit, Dinge, die sie nicht mehr benötigt, in einer entspannten Atmosphäre feilzubieten. Hier kann man stöbern, plaudern, lachen und handeln. Und das alles ohne Standgebühren oder andere Verpflichtungen. Ein unkomplizierter Abend für die Frau jeden Alters.



Monika Zollinger (links), die Betriebsleiterin des Kafi Judith, und Romina Cicco, Mitglied des Kafi-Judith-Teams.

BILD YVONNE RUSSSI

Jeden Dienstag bietet das Kafi Judith zudem eine besondere Gelegenheit für ein günstiges Mittagessen mit Suppen und Wähen – den Suppen- und Wähenzmittag. Darüber hinaus organisiert der Verein «mikile» den «Familie-Morgä», und Pro Senectute bietet Sturzpräventionskurse sowie Seniorenspielnachmittage an. Montags wird im Grünheinrich-Saal Line-Dance geübt, und es finden regelmässig Brändi-Doog-Spielabende und andere Events, wie beispiels-

weise der Kindermaskenball am 9. März, statt. Das ganze Angebot findet man auf der Website kultur-glattfelden.ch.

Das Kafi Judith ist ein unkomplizierter Ort, an dem für jeden, unabhängig vom Alter, etwas geboten wird. Monika und Romina freuen sich auf das kommende Halbjahr und die Gelegenheit, mit den vielfältigen Veranstaltungen manchen Personen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Als meine heisse Schoggi schon längst getrunken war und sich unser nettes Gespräch dem Ende zuneigte, füllte sich das Kafi mit jungen Müttern und ihren Babys. Denn einmal im Monat findet die kostenlose Mütter- und Väterberatung statt. Ein wunderbarer Anlass für Eltern, um mit Gleichgesinnten ins Gespräch zu kommen – vielleicht sogar bei einer heissen Schoggi mit einem herzhaften Schlagrahmhäubchen.

## 39. SCHÜLER-HALLENFUSSBALLTURNIER

### Die Spielpläne für das Turnier sind per sofort auf der Website einsehbar

Am Wochenende von 3. und 4. Februar treten die Schülerinnen und Schüler der Primarschule und der Oberstufe in der Mehrzweckhalle zum 39. Mal zum legendären Hallenfußballturnier gegeneinander an.

Die Spielpläne sind auf der Website per sofort abrufbar. Wir freuen

uns auf ein actionsreiches Wochenende und auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher vor Ort in der Mehrzweckhalle Eichhölzli.

Martina Kälin

Informationen: [www.fc-glattfelden.ch/schuelerturnier](http://www.fc-glattfelden.ch/schuelerturnier)



Es wird in der Halle wieder spannender Fussball geboten.

BILD ZVG



# DER GLATTFELDER

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde • Digitale Kanäle: [www.derglattfelder.ch](http://www.derglattfelder.ch)

Glattfelden Info APP



Donnerstag, 29. September 2022 | 32. Jahrgang | Nummer 20 | Post: CH AG | AZA/8048 Zürich

## Frontfeld Kopf

**Format:**  
67mm breit x 50mm hoch**Staffel Rabatte**1 Feld = CHF 224.50  
2 Felder = 364.00  
3 Felder = 503.50

## Frontfeld Kopf

**Rabatte:**3x = 5%  
6x = 10%  
12x = 15%  
15x = 20%

## Frontfeld Kopf

**Grössen:**2 Felder  
138mm breit x 50mm hoch  
3 Felder  
209mm breit x 50mm hoch**1x monatlich = CHF 204.00, inkl. 4'000 Online Werbekontakte. Ohne = CHF 120.00**

NATIONALER CLEAN-UP-DAY IN GLATTFELDEN

## 500 Primarschüler räumten auf

Am nationalen Clean-up-Day waren auch unsere Primarschüler aktiv. Voller Elan befreiten sie unser Dorf von weggeworfenen PET-Flaschen, «Zigi-Päckli», Bierdosen, Lebensmittel-Plastikverpackungen und anderem Abfall.

Yvonne Russi

Früher bezeichnete man solche Aufräumaktionen «Fötzeln», heute heisst es Clean-up-Day und wird in der ganzen Schweiz von der IGUSU, der Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt, geplant, koordiniert und medial begleitet. Wie man es auch immer nennen mag, die Durchführung solcher Aktionen ist leider bitter nötig, denn der schöne und heisse Sommer hat auch bei uns in der Natur Spuren hinterlassen. Auf der Suche nach etwas Ab-

kühlung haben sich viele Menschen draussen an der frischen Luft aufgehalten, wodurch sich dort das Litteringproblem verschärfte. Nach dem Picknick blieben neben dem VGO-Bänkli Essensverpackungen auf der Wiese liegen, auf dem Gottfried-Keller-Dichterweg wurde unerwünschter Ballast zwischen den Büschen entsorgt und am Glattufer hängen Plastiksäcke im hohen Gras. Ein «Grossputz» war auch in Glattfelden nötig.

Fortsetzung auf Seite 7



René Gasser instruierte und motivierte die vielen Helfer mit.

BILD YVONNE RUSSI

## Frontfeld Kopf

**Format:**  
67mm breit x 70mm hoch**Staffel Rabatte**1 Feld = CHF 280.50  
2 Felder = CHF 475.60  
3 Felder = CHF 670.90

## NEU !!

**Ihr Inserat erreicht  
jetzt zusätzlich****4'000 lokale  
Kontakte !**Alle Preise  
exklusive MwSt.

## Frontfeld Kopf

**Grössen:**2 Felder  
138mm breit x 70mm hoch  
3 Felder  
209mm breit x 70mm hochBruno Imhof  
044 810 16 44  
[anzeigen@derglattfelder.ch](mailto:anzeigen@derglattfelder.ch)**1x monatlich = CHF 252.00, inkl. 4'000 Online Werbekontakte. Ohne = CHF 167.00.**Fragen? Bruno Imhof - 044 810 16 44 - [anzeigen@derglattfelder.ch](mailto:anzeigen@derglattfelder.ch)

MIT DEM WOMO UNTERWEGS, TEIL 4

# Krieg und Kultur im Morgenland

Reisen heisst, sich mit Politik und Kultur in den jeweiligen Ländern auseinanderzusetzen.

Silvia Plüss

In Salala, Oman, sitzen wir unter Kokospalmen am riesigen Sandstrand. Heute Morgen haben die USA und Grossbritannien in Jemen Bomben abgeworfen. Morgen wollen wir in Richtung jemenitischer Grenze starten, und daher diskutieren wir wieder einmal mit anderen Reisenden über die politische Lage.

Nachdem wir uns im Iran nach dem Angriff der Hamas auf Israel entschieden hatten, unsere Reise fortzuführen, diskutierten wir am Vorabend der Einreise nach Jordanien unsere Route. Wir beschlossen, das Land zu bereisen und einige Highlights zu besuchen. Obwohl uns klar war, dass wir eventuell plötzlich abrechnen und ausreisen müssten.

Jordanien bietet kulturell unglaublich viel. Wir beschränkten uns vor allem auf historische Stätte wie Jerash. Es ist eine der besterhaltenen und grössten Stadt der Spätantike. Tempelanlagen, Säulenstrassen, byzantinische Kirchen und ein Theater sind beeindruckend. Die Mosaikstadt Madaba mit ihren sehr gut restaurierten Mosaiken ist ebenfalls ein Highlight. Doch die Mosaik- und die Memorialkirche Mose auf dem Berg Nebo übertreffen alles. Wir bewunderten die wunderbaren Mosaik- und die Kirche, die hervorragend von Italienern restauriert wurde. Von hier aus konnte Moses das biblische Land sehen, bevor er hier starb.

Bei allen Sehenswürdigkeiten durften wir gut bewacht von der Polizei übernachten. Einmal übernachteten wir auf einem Parkplatz mit

einem fantastischen Blick hinunter auf das Tote Meer, bewacht von einem 200 Meter entfernten Aussenposten der jordanischen Armee. An jenem Tag, an dem Jordanien Hilfsgüter über Gaza abwarf, standen wir ausnahmsweise nicht bei einer Touristenattraktion. Am Abend um 21 Uhr klopfte Polizei, Touristenpolizei und Geheimdienst an unsere Tür und begrüsst uns mit einem «Welcome in Jordan!». Freundlich wurden wir gebeten, ihnen zu einem sicheren Übernachtungsplatz im Dorf zu folgen. Kein Problem für uns, denn den Jordaniern liegt das Wohl der Touristen sehr am Herzen. In nur einer Woche brach der Tourismus um 80 Prozent ein, ein Horror-szenarium. In Petra mit ihren eindrücklichen Grabstätten der Nabatäer durften wir auf dem bewachten Parkplatz übernachten, und im Wadi Rum mit der traumhaften Landschaft standen wir bei einem Guesthouse von Beduinen. Hier hörten wir rund um die Uhr, wie die israelische Air Force Gaza angriff. Nach drei Tagen verliessen wir bedrückt die Beduinen und fuhren nach Akaba zur Grenze von Saudi-Arabien und Israel.

## Störsender in Israel

Die Israeli im benachbarten Eilat machten das Benützen des Navis unmöglich mit ihren Störsendern. Ich musste Beat mit Hilfe der Karte durch die Stadt lotsen, um Gas zu tanken und einzukaufen. An der grossen Beach von Akaba verbrachten wir eine Nacht mit Reisefreunden und wollten die Einreise nach



Mosaik in der Moseskirche auf dem Berg Nebo.

BILDER SILVIA PLÜSS

Saudi-Arabien planen. Doch ein Patrouillenboot der israelischen Armee brauste der Küste entlang, und dann hörten wir, dass in Eilat Flugabwehrgeschütze zu schiessen begannen. Kurz entschlossen packten wir alles zusammen und fuhren zur nahen saudischen Grenze.

Zehn Tage später standen wir ganz alleine in der Wüste mit herrlichen Steinformationen. Ein lauter Knall und eine Druckwelle, die das Auto schwanken liess, erschreckten uns. Was ist das mitten in der Wüste? Später lasen wir, dass nicht alle Raketen der Huthi das Ziel Israel erreichen. Manche fliegen zu kurz oder werden von den Saudis abgeschossen.

Ein kultureller Höhepunkt war die historische Schatzkammer Saudi-Arabiens in Al Ula. Hier war vor der islamischen Zeit ein Knotenpunkt für antike Handelswege. Wie in Petra lebte auch hier das Beduinenvolk der Nabatäer und hinterliess über 130 Felsengräber in der wüstenähnlichen Landschaft. Zudem wird die Altstadt mit den verschachtelten Lehmhäusern aufwendig restauriert. Man spürt überall in Saudi-Arabien den Gigantismus, weshalb hier in wenigen Jahren ein riesiges Touristenzentrum entstehen wird.

## Übernachten beim Museum

In Riad, der Hauptstadt Saudi-Arabiens, konnten wir mitten in der Stadt beim Nationalmuseum übernachten. Obwohl wir keine Museumsliebhaber sind, begeisterte uns dieses Museum. Alle anderen Se-

henswürdigkeiten von Riad besuchten wir per Taxi, denn das Verkehrschaos ist unglaublich: Man steht Stunden im Stau auf mindestens vierspurigen Autobahnen!

Zur Kultur zählen auch die verschiedenen Moscheen. Diese sind meistens ein Geschenk von König, Scheich oder Sultan an die Bevölkerung. In Kuwait erlebten wir eine interessante Führung durch die Grosse Moschee. In Abu Dhabi besuchten wir eine der grössten Moscheen der Welt, die Scheich-Zayid-Moschee. Scheich Zayid war der erste Präsident der Emirate. Die Moschee bietet Platz für 40000 Gläubige. Nebst der Hauptkuppel gibt es noch 40 kleinere Kuppeln, und der grösste Teppich der Welt ist 5627 Quadratmeter gross, 47 Tonnen schwer und wurde im Iran handgeknüpft. Die sieben Kronleuchter sind aus Deutschland. Der grösste hat 10 Meter Durchmesser und ist 15 Meter hoch. Aber auch Dubai und der Oman haben Moscheen, die man besuchen kann und die nicht weniger eindrucksvoll sind. In Muskat im Oman erlebten wir eine interessante Führung im Opernhaus. Das Orchester besteht nur aus Omanis. Die Solisten und die Sängerinnen werden aus der ganzen Welt berufen. Nachdenklich machte uns die Information, dass sämtliche Vorführungen eingestellt sind wegen des Krieges im Nahen Osten.



Scheich-Zayid-Moschee in Abu Dhabi.



Weitere Informationen:  
[www.onroad-offroad.com](http://www.onroad-offroad.com)




Impressionen aus Glattfelden im Winter bei Nebel und Sonnenschein.

BILD YVONNE RUSSI

ANZEIGEN

**Praxis Dr. med. St. Ebnöther**  
vom 12.2. bis 24.2.2024 geschlossen  
Vertretung: Dr. med. V. Stalder, 043 422 54 44  
**Notfallnummer: 0800 33 66 55**

**Ihr Zuhause automatisiert**



**Lassen Sie sich beraten**  
058 359 46 30 | [eglisau@ekztop.ch](mailto:eglisau@ekztop.ch)

**EKZ Eltop**

**Wir kaufen alle Autos zum höchsten Preis!**  
Alle Marken, auch Toyota, Kilometerzahl und Zustand egal, sowie Unfallautos.  
Mo bis So, von 7.30 bis 22.00 Uhr.  
Tel. 079 584 55 55  
Mail: [auto.ade@gmail.com](mailto:auto.ade@gmail.com)

Mittwoch, 7. Februar 2024  
20.00 Uhr  
Mehrzweckhalle  
Eichhölzli  
Sportweg 4  
8192 Glattfelden

**Romeo und Julia auf dem Dorfe**




**Aeschbach & Co AG**  
Malergeschäft

*Die Maler in Ihrer Nähe*

Christian Aeschbach · 044 850 14 26 · [info@aeco.ch](mailto:info@aeco.ch) · [www.aeco.ch](http://www.aeco.ch)  
Niederglatt ZH · Höri ZH · Brüttsellen ZH

**mähli:**

Elektro Mähli GmbH ● 044 867 07 38 ● [info@maehli.ch](mailto:info@maehli.ch)

**Nach der Novelle von Gottfried Keller – dramatisiert von Dagrün Hintze**

Die beiden Bauernkinder Vreni und Sali spielen auf dem brach liegenden Stück Land, das zwischen den Äckern ihrer beiden Väter liegt. Doch dann entbrennt zwischen den Familien ein heftiger Streit um eben dieses Stück Erde, das eigentlich einem rätselhaften Geiger gehört, der seinen Besitzanspruch aber nicht beweisen kann. Besessen vom Hass auf den anderen bringen sich die Bauern schliesslich selbst um Ansehen und Besitz. Als sich der Zerfall der Familien nicht mehr aufhalten lässt, begegnen sich Vreni und Sali wieder und verlieben sich unsterblich ineinander. Doch die tiefe Feindschaft der Familien verheisst nichts Gutes für die Zukunft dieser Liebe.

Gottfried Keller katapultiert Shakespeares berühmtes Drama von Verona ins schweizerische Seldwyla und erzählt eine ergreifende Liebestragödie. Die Zahl solcher Fabeln, auf welchen die grossen alten Werke gebaut sind, sei mässig, wie Keller meint, «aber stets treten sie in neuem Gewande wieder in die Erscheinung und zwingen alsdann die Hand, sie festzuhalten». So auch bei uns in einer eigens für das TZ entwickelten Dramatisierung.

**Vorverkauf: 044 867 28 04 – [info@gkz.ch](mailto:info@gkz.ch) – [www.theaterkantonzuerich.ch](http://www.theaterkantonzuerich.ch)**